



Die Wanderausstellung Schriften der Welt in Schrift und im Hören soll bei den Besuchern auch das Interesse für das «Andere» wecken. MARKUS MÜLLER

# Faszinierende Vielfalt der Schriften entdecken

**Ikubo** Ausstellung in der Interkulturellen Bibliothek Olten

VON JACQUELINE LAUSCH

Einen Einblick in die faszinierende Vielfalt und Schönheit fremder Schriften und Sprachen gewinnen, das können Besucherinnen und Besucher der Wanderausstellung «Schriften der Welt», die bis zum 21. April in der Ikubo (Interkulturelle Bibliothek Olten) zu sehen ist.

Insgesamt 15 Schriften und Sprachen gibt es hier nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören: Als Hörbeispiel dient ein Text aus dem Büchlein «Le petit Prince» von Antoine de Saint-Exupéry, welchem man über Kopfhörer in 15 verschiedenen Sprachen folgen kann, während man gleichzeitig das entsprechende Schriftbild vor Augen hält.

Und wer die Törchen der grauen Würfel, aus denen die Ausstellung zusammengesetzt ist, öffnet, stösst auf das Büchlein in verschiedensten Schriften und Sprachen, ausgestellt in Kombination mit kleinen, landestypischen Objekten. So blätterten die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher die Erzählung in der arabischen Ausgabe von rechts nach links durch, bewunderten die von oben nach unten verlaufenden Schriftzeichen in der chinesischen Version oder entdecken in den koreanischen Illustrationen mangamässige Einflüsse.

## Schriften malen für Kinder

Was für die Erwachsenen von Interesse ist, lädt auch Kinder zu einer

Entdeckungsreise ein. Sie dürfen verschiedene Schriftarten sogar ausprobieren: Am Mittwoch, 11. April, 14 Uhr, können Kinder ab sieben Jahren, angeleitet von Ikubo-Mitarbeiterinnen verschiedener Herkunftsländer, Schriften malen, beispielsweise Chinesisch, Indisch und Tamilisch.

Den Kindern im Vernissagepublikum gefiel besonders die Hörstation der Ausstellung. Sie beschäftigten sich auch mit einem Prinzen-Memory oder waren gefesselt von Filmaufnahmen, die Menschen aus verschiedenen Kulturen zeigen, die mit diversen Schreibutensilien sorgsam Schriftbilder in verschiedenen Schreibrichtungen entstehen lassen, welche auf hiesige Betrachterinnen und Betrachter wie kleine Kunstwerke wirken.

## Erstsprache fördern

Mit der vom Dachverband der Interkulturellen Bibliotheken (Interbiblio) konzipierten Wanderausstellung möchte die Ikubo Einblick in die Vielfalt und Gleichwertigkeit schriftlicher Ausdrucksformen geben und auf ihre Kernaufgabe aufmerksam machen, die Leseförderung und die Förderung der Sprachkompetenz in der Erst- und Herkunftssprache, betonte Ikubo-Präsident Yabgu Ramazan Balkaç anlässlich der Vernissage vom vergangenen Samstag. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der interkulturellen Bibliotheken der Schweiz hätten die Ausstellung konzipiert, in-

formierte der Präsident weiter. «Sie möchten einem breiten Publikum eine Auswahl an Schriften vorstellen und das Interesse für das Andere wecken.»

## Übersetzt in über 100 Sprachen

Während «Der kleine Prinz» in verschiedensten Übersetzungen und Ausführungen in der Ikubo zu Gast ist, sind gleichzeitig über 100 Kinder und Jugendliche aus Olten und Umgebung dabei, sich singend, musizierend, tanzend und spielend auf das gleichnamige Musical vorzubereiten, das vom 15. bis 17. Juni anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der Musikschule Olten im Stadttheater Olten zur Aufführung gelangt. Vernissage-Gastredner Rhaban Straumann, Autor und Regisseur, warf die Frage auf, was Ausstellung und Aufführung verbinde. «Ist es die Tatsache, dass «Der kleine Prinz» in über hundert Sprachen übersetzt wurde? Ist es der Autor (...), der sah, was die Menschen eigentlich verbindet und was sie verbinden könnte, weshalb er ein Märchen über Liebe, Freundschaft und Verantwortung schrieb, welches auf der ganzen Welt Berührung findet?»

An der **Finissage** der Ausstellung vom Samstag, 21. April, 16 Uhr, sind Mitglieder des Kinder- und Jugendchors Olten mit Kostproben aus dem Musical zu Gast; **Öffnungszeiten** der Ikubo: Mittwoch und Freitag, 14 bis 17 Uhr. Samstag, 9 bis 12 Uhr. Schulklassen und Gruppen nach Absprache.